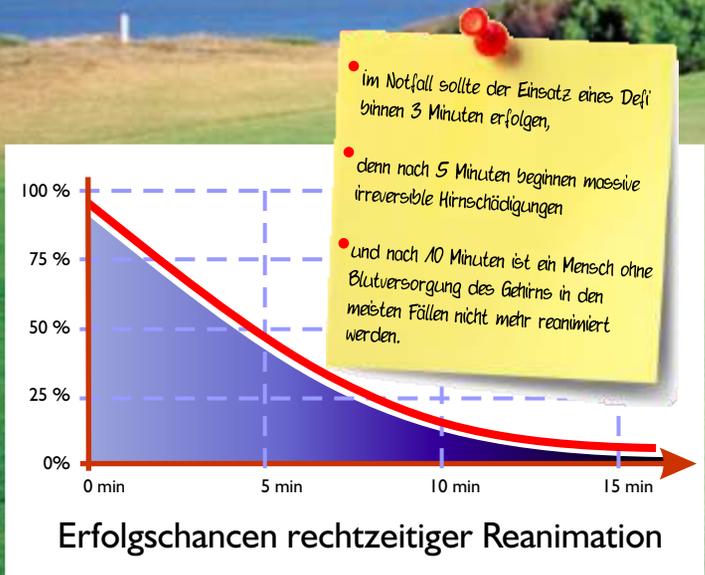


Herzstillstand auf dem Golfplatz. Mehr als 700 Golfer sterben allein in Deutschland jährlich am Plötzlichen Herztod. Viele könnten mit einem Defibrillator gerettet werden, wenn er rechtzeitig zur Hand wäre.



Auf einen Blick



Die European Society for Quality in Healthcare (**ESQH**) ist eine Non-Profit-Organisation und seit Jahrzehnten mit der EU-Kommission und zahlreichen Organisationen aus dem UN-System auf das Engste verbunden. Das Ziel: Die Gesundheit, soziale Sicherheit und Lebensqualität der Menschen in allen Aspekten zu fördern. Dazu generiert die ESQH Wissen durch internationale Vernetzung von Gesundheitswesen, Industrie und Politik, das dann in konkreten Projekten in direkter Zusammenarbeit mit lokalen Partnern umgesetzt wird.

Die ESQH bildet die Dachorganisation europäischer wissenschaftlicher Institutionen aus 19 Ländern. Sie betreibt derzeit neun Niederlassungen in Aarhus, Barcelona, Brüssel, Göteborg, Utrecht, Krakau, London, Padua und Wien. In Kooperation mit Partner-Organisationen hat die ESQH in mehr als 19 Staaten Projekte zur Verbesserung des Gesundheitswesens durchgeführt.



Der gemeinnützige Verein **definetz e.V.** widmet sich den Themen „Frühdefibrillation“ und „Bedarfsgerechte Versorgung mit Defibrillatoren“*. Er verfolgt satzungsgemäß drei Ziele:

- **Planung**
Dem neuen Ansatz der Allokation von Defibrillatoren in Abhängigkeit von der Erreichbarkeit und dem tatsächlichen Bedarf widmet sich definetz e.V. gemeinsam mit Raumplanern im In- und Ausland.
- **Dokumentation**
- definetz e.V. pflegt auf seiner Website das zurzeit umfangreichste Kataster mit Defi-Standorten in Deutschland.
- Gemeinsam mit Volks- und Wirtschaftswissenschaftlichen Instituten privater und öffentlicher Hochschulen ermittelt und publiziert der Verein Zahlen zu den Auswirkungen des Plötzlichen Herztodes.
- **Öffentlichkeitsarbeit**

* definetz e.V. ist herstellerunabhängig und vertreibt keine Geräte.

definetz e.V.
Siemensstr. 42 • 59199 Bönen
Tel.: 02383-919184
www.definetz.de

gemeinnützig lt. Bescheid des FA Hamm vom 3.5.11
Registergericht: Hamm Registernummer: VR 1913



Golfen auf herzsicheren Anlagen Zu schön zum Sterben



Dem Tod auf dem Court ein Schnippchen planen.

Gut gemeint, aber häufig schlecht platziert

Too late: Herztod trotz Defibrillator?

Über 700 Golfspieler sterben jährlich allein in Deutschland an den Folgen eines Herzversagens, dem so genannten „Plötzlichen Herztod“ (PHT). Dieses Herzversagen tritt nicht zuletzt mit einer gewissen Häufung völlig unvorbereitet dort auf, wo Menschen Sport treiben, in Sporthallen, Stadien und nicht zuletzt auf Golfplätzen, wie die dramatischen Berichte in den Medien und im Internet zeigen. Zwar sind die Rettungsdienste in Deutschland vorbildlich mit Notfallgeräten (Defibrillatoren) ausgestattet, viel zu häufig kommen sie jedoch zu spät zum Unfallort. Mit jeder Minute sinkt die Überlebenschance um 10 Prozent. Je früher ein Defibrillator eingesetzt wird umso besser: Am besten in den ersten 3 bis 5 Minuten.

Zahlreiche Einrichtungen wie Verwaltungen, Banken, Großbetriebe, Veranstaltungszentren, Sportanlagen und öffentliche Verkehrsmittel haben bereits auf diesen Umstand reagiert und haben für Notfälle einen Defibrillator bereitgestellt. Die Betreiber zahlreicher Golfplätze kennen das Problem und halten die lebensrettenden Schockgeber vor, die heute auch von Laien problemlos bedient werden können.

Die Geräte sind oft sicher im Clubhaus verwahrt - und da liegt schon ein Problem: Kann jeder Ort des weitläufigen Geländes schnell genug erreicht werden?

Wieviel Zeit vergeht im Ernstfall von der Alarmierung bis zum Beginn der lebensrettenden Maßnahmen?

definetz e.V. ist ein gemeinnütziger, hersteller-unabhängiger Verein. In Zusammenarbeit mit der EU-Kommission eng verbundenen European Society for Quality in Healthcare (ESQH) entwickelt der Verein u.a. Standortkonzepte für Defibrillatoren in Abhängigkeit von den erforderlichen Responsezeiten.



Wenn Sie mehr über das Thema
Herzsichere Courts wissen möchten:

vorstand@definetz.de

0 23 83 - 91 91 84